

## Newsletter 2011\_01

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit vorliegendem Schreiben informieren wir Sie über folgende Themen:

- Zu- und Wegzugsdatum
- Abmeldebestätigung
- Mutationsmeldungen
- Leitfaden VAE
- Neubesetzung Revisorenposten
- Anlaufstelle Integration Aargau
- Postanfrage um kostenlosen Adressdatenaustausch
- Erleichterte Einbürgerung

### **Zu- und Wegzugsdatum**

Wir weisen unsere Mitglieder darauf hin, dass bei Zu- und Wegzügen jeweils das effektive Zügeldatum als Ereignisdatum eingetragen werden soll. Von den früher gängigen Zuzugs- (01./16.) und Wegzugsdaten (15./30. bzw. 31.) ist abzusehen. Weiterführende Informationen finden Sie in unserem Handbuch unter dem Punkt 2.3.3., Seite 23 (<http://www.einwohnerkontrolle-ag.ch>).

### **Abmeldebestätigung**

Aufgrund diverser Rückfragen haben wir bemerkt, dass Gemeinden verschiedentlich Abmeldebestätigungen anstelle von Hauptwohnsitzbescheinigungen abgeben. Wir orientieren Sie deshalb, dass bei einem Wegzug dem Kunden auf Verlangen einer Bestätigung, die gebührenpflichtige Hauptwohnsitzbescheinigung (CHF 20.-) auszustellen ist. Das Formular Abmeldebestätigung wurde kreiert, da die Ausländerausweise im Kreditkartenformat nicht mehr mit dem Abmeldestempel versehen werden können. Die Abmeldebestätigung kann deshalb einer wegziehenden Person mit einem NAA für die neue Wohnsitzgemeinde (kostenlos) abgegeben



werden. Die Formularvorlage finden Sie unter: [http://extra.ktag.ch/mka\\_gemeinden/de/pub/leitfaden\\_vae.php](http://extra.ktag.ch/mka_gemeinden/de/pub/leitfaden_vae.php)

### **Mutationsmeldungen**

Der Vorstand des VAE bittet alle Mitglieder, ihre personellen Mutationsmeldungen frühzeitig an Frau Nicole Müller, Einwohnerkontrolle Magden, Tel. 061 845 89 12, E-Mail [nicole.mueller@magden.ch](mailto:nicole.mueller@magden.ch) zu senden. Darunter fallen sowohl Stellenwechsel wie auch Adress- und Namensänderungen oder der Wechsel einer E-Mailadresse. Damit helfen Sie uns unsere Mitgliederkartei aktuell zu halten um so den Versand des Newsletters möglichst fehlerfrei zu gewährleisten. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

### **Arbeitsgruppe Migrationsamt**

Gerne informieren wir Sie, dass der Leitfaden VAE überarbeitet wurde. Die neue Version ist online verfügbar ([http://extra.ktag.ch/mka\\_gemeinden/de/pub/leitfaden\\_vae.php](http://extra.ktag.ch/mka_gemeinden/de/pub/leitfaden_vae.php)). Für Anregungen oder Hinweise wenden Sie sich bitte an die Mitglieder der Arbeitsgruppe VAE-MIKA.

### **Ihre Mithilfe ist gefragt!**

Aufgrund des Doppelnücktrittes sucht der Vorstand zwei neue Revisorinnen, bzw. zwei neue Revisoren. In diesem verantwortungsvollen Amt werden Sie die Jahresrechnung des VAE kontrollieren und dabei die Buchhaltung mit den Belegen vergleichen. An der Generalversammlung werden Sie Ihren Revisorenbericht verlesen und anschliessend das Protokoll der Generalversammlung überprüfen. Für diese Arbeiten ist mit einem jährlichen zeitlichen Aufwand von ca. drei einstündigen Sitzungen zu rechnen. Für die geleistete Arbeit werden Sie mit CHF 20.- pro Stunde entschädigt.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben oder noch Fragen stellen möchten, wenden Sie sich bitte an Reto Hofer, Gemeindeschreiber Mumpf, Tel. 062 866 11 10, E-Mail [reto.hofer@mumpf.ch](mailto:reto.hofer@mumpf.ch).

Den bisherigen Revisoren Danielle Mühlebach und Michael Grauwiler dankt der Vorstand jetzt schon herzlich für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

### **Anlaufstelle Integration Aargau**

Wir informieren Sie mit beiliegendem Schreiben und dem Flyer der Fachstelle Integration Aargau über die neu geschaffene Anlaufstelle für Integrationsfragen.

### **Anfrage der Post um kostenlosen Adressdatenaustausch / Aktueller Stand**

Im letzten Infoschreiben haben wir Sie orientiert, dass die Post einzelne Gemeinden um einen kostenlosen Adressdatenaustausch gebeten hat (vgl. Infoschreiben 2010\_3) und dass wir Ihnen dazu weitere Informationen liefern werden.

Wie auf der Homepage des VSED zu entnehmen ist, hat Ständerat Hannes Germann (SVP, Schaffhausen) am 28. September 2011 eine parlamentarische Initiative zur Änderung des RHG eingereicht ([www.einwohnerdienste.ch/aktuelles.html](http://www.einwohnerdienste.ch/aktuelles.html) unter „Parlamentarische Initiative zur Anpassung des Registerharmonisierungsgesetzes“). Der Vorstoss hat das Ziel, den heute wenig strukturierten und auf einer bedingten gesetzlichen Grundlage beruhenden Datenaustausch zwischen den Einwohnerdiensten und der Post zu automatisieren.

Wenn sich daraus neue Aufgaben oder Möglichkeiten für die Einwohnerkontrollen ergeben, werden wir Sie wieder orientieren. Bis dahin hält der VAE an seiner Empfehlung fest, dass vom Angebot der Post abzusehen ist.

### **Erleichterte Einbürgerung**

Die Einwohnerdienste verfügen häufig "aus erster Hand" über Informationen zu potenziell missbräuchlich eingebürgerten Personen. Rasch stellt sich die Frage, ob solche Informationen dem für die Erleichterte Einbürgerung verantwortlichen Bundesamt für Migration BFM bzw. den kantonalen Zivilstandsbehörden gemeldet werden können bzw. müssen. Der VSED hat beim BFM Erfahrungen aus der Praxis und die Stellungnahme aus Sicht des Bundesamtes verlangt. Die Antwort hat der VSED unter dem Titel „Die diffizile Rolle der Einwohnerdienste bei der Erleichterten Einbürgerung“ auf seiner Internetseite veröffentlicht: [www.einwohnerdienste.ch/aktuelles.html](http://www.einwohnerdienste.ch/aktuelles.html)

Wir bitten um Kenntnisnahme der vorliegenden Informationen und wünschen Ihnen eine gute Herbstzeit.

Freundliche Grüsse

**Verband Aargauer Einwohnerkontrollen**  
Der Vorstand